

Auszeichnung 2010: Dornier Museum Friedrichshafen

Architekt: Allmann Sattler Wappner Architekten GmbH, München

Ingenieur: Werner Sobek Ingenieure Stuttgart GmbH, Stuttgart

Konstruktion

Das Museum zur Dokumentation der Firmengeschichte zeichnet sich aus durch eine an den Industriebau angelehnte, symbolhafte Architektur: Nicht ein Museum mit Hangar, sondern ein Hangar als Museum. Der Grundriss misst 112,00 x 54,25 m bei einer Höhe von 10,20 m. Die Bauweise ist eine Mischkonstruktion. Das stählerne Hallentragwerk verläuft in einem Bogen über die gesamte Grundrisslänge. In dem Hallentragwerk ist die Ausstellungsbox mit einem Unter- und zwei Obergeschosse angeordnet. Sie hat ein Stahltragwerk mit Verbunddecken, einen Kern aus Stahlbeton und besitzt wegen der Demontagemöglichkeit ein separates Tragwerk. Zur Trennung der unterschiedlichen Nutzungen ist ein Dach zum Halleninnenraum vorgesehen. Das statische System besteht aus zwei Stahlträgerrosten mit Pendelstützen. Die Aussteifung des zweigeschossigen Einbaus erfolgt über den Treppenhauskern aus Stahlbeton. Die Museumshalle hat wegen der vorgesehenen Aufhängung von Flugzeugen eine lichte Raumhöhe von ca. 9,00 Metern. Natürliche Klimatisierung und umweltschonende Versorgungskomponenten, insbesondere ein Geothermiefeld mit 81 Erdwärmesonden, gewährleisten einen nachhaltigen und wirtschaftlichen Betrieb des Gebäudes.